

## Geschwindkeitsrausch

Wasserski braucht keine

Beine. .... 26

## Politik und Perspektiven

### Klagewütige Patienten

Kassen stacheln gegen

Ärzte. .... 17

### Jeder zehnte im DMP?

GEK rechnet ihre Fälle

durch. .... 17

## Praxisführung und Geld

### Patientin der Kripo verraten?

Strategien bei

Rezeptdiebstahl. .... 28

### Arzt-Spot im Kino

Wie viel Werbung ist für

Ärzte erlaubt? ..... 30

### Mit dem Passwort doc

finden Sie in

[www.medical-tribune.de](http://www.medical-tribune.de)

spezielle Informationen

für Ärzte.



NEU! Remergil ist jetzt Remergil SolTab

MIRTAZAPIN  
**REMERGIL® SolTab**

Remergil® SolTab™ 15 mg Schmelztabletten. Remergil® SolTab™ 30 mg Schmelztabletten. Remergil® SolTab™ 45 mg Schmelztabletten. **Wirkstoff:** Mirtazapin. **Zusammensetzung:** 30mg und 45mg Schmelztabletten enthalten: Arzneilich wirksamer Bestandteil: Mirtazapin 15 mg /30 mg /45mg. Sonstige Bestandteile: Aspartam, mikrokristalline Cellulose, Hypromellose, Magnesiumstearat, Mannitol, Natriumhydrogencarbonat, Orangen-Aroma (SN/027512), Poly[butylmethacrylat-co-(2-dimethylaminoethyl)methacrylat-co-Zucker-Stärke]-Pellets. **Anwendungsgebiete:** Depressive Erkrankungen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Mirtazapin oder einen der Hilfsstoffe. **Warnhinweise:** mit Epilepsie, hirnorganischem Psychosyndrom, Leber- oder Niereninsuffizienz, Herzerkrankungen, Hypotonie. Besondere Vorsicht bei Patienten mit Miktionsstörungen, Augeninnendruck, Diabetes mellitus. Absetzen von Mirtazapin bei Auftreten von Gelbsucht. Über Blutbildveränderungen, vorwiegend in Form von Granulozytopenie oder Neutropenie. **Reaktion:** treten meist nach 4 bis 6 wöchiger Behandlung auf und sind im allgemeinen nach Absetzen der Therapie reversibel. Bei Auftreten von Fieber, Halsentzündung, Infektion muß die Therapie sofort abgebrochen und ein Differentialblutbild angefertigt werden. Verschlechterung der psychotischen Symptome und Verstärkung paranoider Schizophrenie und psychotischen Störungen. Beschleunigung einer Manie bei Patienten mit manisch-depressiven Erkrankungen. Schwindel, Kopfschmerzen und Unwohlsein. **SolTab™** enthalten Aspartam, eine Phenylalaninquelle, deshalb besondere Vorsicht bei Patienten mit Phenylketonurie (siehe Gebrauchs- und Fachinformation). Anwendung bei Patienten mit einer **mediziner Indikationsstellung.** Keine ausreichende Erfahrung in der Stillzeit und im Kindesalter. **Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:** Gleichzeitige Einnahme von Mirtazapin mit anderen zentral dämpfenden Wirkung von Alkohol und Benzodiazepinen. Vorsicht bei CYP3A4 Hemmstoffen (Erythromycin, Nefazodon, Azol-Antimykotika, HIV-Proteasehemmer) und CYP2D6 Induktoren (Rifampicin, Phenytoin) und bei Cimetidin. **Nebenwirkungen:** Häufig: Schläfrigkeit, verstärkter Appetit, Gewichtszunahme, Ödeme und damit verbundene Gewichtszunahme, Schwindel, Müdigkeit, Arthralgie/Myalgie, Erschöpfung, Alpträume/lebhaft Träume. **Verschreibungspflichtig. Lagerhinweis: In der Originalverpackung aufbewahren.** Packungsgrößen: Remergil® SolTab™ 15 mg Schmelztabletten: N1=6 Schmelztabletten; N2=48 Schmelztabletten. Remergil® SolTab™ 30 mg Schmelztabletten: N1=18 Schmelztabletten; N2=48 Schmelztabletten, N3=96 Schmelztabletten; Klinikpackung. Remergil® SolTab™ 45 mg Schmelztabletten: N1=18 Schmelztabletten; N2=48 Schmelztabletten, N3=96 Schmelztabletten; Klinikpackung. Stand: März 2002